

Vergabestelle  
 Stadt Bitterfeld-Wolfen  
 Rathausplatz 1  
 06766 Bitterfeld-Wolfen  
 Deutschland  
 Tel.: +49 34946660-284, -285, -286 Fax: +49 349466609-284,  
 -285, -286  
 Firma

Datum der Versendung 29.07.2025

Vergabeart	
<input checked="" type="checkbox"/>	Öffentliche Ausschreibung
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Freihändige Vergabe
<input type="checkbox"/>	Internationale NATO-Ausschreibung
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum 19.08.2025	Uhrzeit 15:00
Eröffnungstermin	
Datum 19.08.2025	Uhrzeit 15:00
Ort 06766 Bitterfeld-Wolfen, OT Stadt Wolfen, Rathausplatz 1	
Raum	152 (EG)
Bindefrist endet am 17.10.2025	

### Aufforderung zur Abgabe eines Angebots (Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

#### Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
BW25-S37	06766 Bitterfeld-Wolfen, OT Stadt Wolfen, Goethestraße 39 Grundschule "Erich-Weinert" Flucht- und Rettungstreppe
Vergabenummer	Leistung
42-GL-Ö-9-25	Errichtung von 2 Stück Treppenanlagen

#### Anlagen

##### A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
- 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- 227 Zuschlagskriterien
- 242 Instandhaltung
- Informationen zur Datenerhebung
- Hinweis zur Wirkungsweise der Stoffpreisgleitklausel
- Bieterhinweise zum Formblatt 225a
- 
- 

##### B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
- 214 Besondere Vertragsbedingungen
- 225 Stoffpreisgleitklausel
- 228 Nichteisenmetalle
- 241 Abfall
- 244 Datenverarbeitung
- 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
- 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
- 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften

- 625 NATO Infrastrukturbauten  
 Ergänzende Vertragsbedingungen zu den §§ 11, 12, 13, 14, 17 und 18 des TVergG LSA

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind**

- 213 Angebotsschreiben  
 Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm  
 124 Eigenerklärung zur Eignung  
 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer  
 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222  
 224 Angebot Lohnleitklausel  
 233 Nachunternehmerleistungen  
 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft  
 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten  
 Vertragsformular für Instandhaltung:  
 225a Stoffpreisleitklausel

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind**

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung - Nachunternehmer/Unterauftragnehmer  
 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223  
 Erklärungen gemäß TVergG LSA  
 124 Eigenerklärung zur Eignung von den Nachunternehmern

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**

der Stadt Bitterfeld-Wolfen, vertreten durch den Oberbürgermeister Herrn Armin Schenk, zu vergeben.

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabepattform  
 auf andere Weise (schriftlich/Textform)  
 in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabepattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Stadt Bitterfeld-Wolfen

Tel. +49 34946660-284,-285,-286

Fax +49 349466609-284,-285,-286

Straße Rathausplatz 1

E-Mail submissionsstelle@bitterfeld-wolfen.de

PLZ/Ort 06766 Bitterfeld-Wolfen, Deutschland

**3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**

**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

**3.2 - frei -****3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert  
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

**3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

**4 Losweise Vergabe**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein Los oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**5 Mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen  
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.  
 nicht zugelassen

**6 Nebenangebote**

**6.1**  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.

**6.2**  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

- für die gesamte Leistung  
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:  
 mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

**7 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis  
 Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

Mehrere Zuschlagskriterien gemäß beiliegende Anlage zu 211 Gewichtung der Zuschlagskriterien Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt. Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

## 8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch  
 in Textform  
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich  
Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:  
 siehe Briefkopf  
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: BW25-S37	Baumaßnahme: 06766 Bitterfeld-Wolfen, OT Stadt Wolfen, Goethestraße 39 Grundschule "Erich-Weinert" Flucht- und Rettungstreppe
Vergabenummer: 42-GL-Ö-9-25	Leistung: Errichtung von 2 Stück Treppenanlagen

” zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

## 9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Kommunalaufsichtsamt als Vergabenachprüfstelle, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

- 10** 10.1 Die Erklärungen sind auf den jeweils beigefügten Formularen durch Ausfüllen und/oder Ankreuzen schriftlich oder elektronisch in Textform gemäß § 126b BGB zu erbringen. Der Bestbieter muss im Fall der beabsichtigten Zuschlagserteilung die Erklärungen nach Aufforderung des Auftraggebers innerhalb von 5 Werktagen vorlegen. Die Frist beginnt an dem Tag, der auf die Absendung der Aufforderung folgt. Liegen die Erklärungen innerhalb der vorgegebenen Frist nicht vollständig vor, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen. Soll die Ausführung eines Teils des öffentlichen Auftrags über die Erbringung von Bau-, Liefer oder Dienstleistungen einem Nachunternehmer übertragen werden, so sind vor Auftragserteilung auch die auf den Nachunternehmer lautenden Erklärungen vorzulegen. Erfolgt die Vorlage nicht, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

10.2 Abweichende Liefer-, Vertrags- und Zahlungsbedingungen eines Bieters sowohl in Form Allgemeiner Geschäftsbedingungen (AGB) als auch einzelfallbezogener Vertragsbedingungen werden nicht Vertragsbestandteil.

10.3 Die Abgabe des Leistungsverzeichnisses bei schriftlichen Angeboten zusätzlich in Dateiform (GAEB-Standard d.84 oder x.84) ist wünschenswert und wird über gesonderte E-Mail der Submissionsstelle abgefragt.